

MZM Schulmediation

Für starke Kinder und Jugendliche, für nachhaltiges soziales Lernen und Zusammenhalt



Kinder und Jugendliche brauchen ein sicheres und liebevolles Umfeld, um ihr Potenzial zu entfalten und gemeinsam zu wachsen. In einer Zeit, in der Angst und Aggression allgegenwärtig sind, leiden immer mehr junge Menschen unter psychischen Belastungen¹. Die eskalierenden Konflikte fordern eine dringende Antwort: Einfühlsame Begleitung, zuverlässige Orientierung, beständige Ermutigung und menschliche Verbindung. Wir sind da: Im Lebensraum Schule

leisten wir Hilfe zum Frieden durch Hilfe zur Selbsthilfe. Akut, präventiv, nachhaltig, bewährt und passioniert.

Herzensbildung in Schulen

Seit 2010 setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, jungen Menschen die Fähigkeit zu vermitteln, ihre Probleme bewusst und gemeinschaftlich zu lösen. Mit 37 ehrenamtlichen SchulmediatorInnen begleiten wir im Schuljahr 2025/26 zwanzig Schulgemeinschaften (Tendenz steigend). Woche für Woche öffnen wir Türen aus emotionalen Belastungen und festgefahrenen Konflikten. Durch unsere einfühlsame Zuwendung und Anleitung lernen die Kinder & Jugendlichen, Streit gewaltfrei zu klären und Verantwortung für ihre Lösungen zu übernehmen. Dabei wachsen sie nicht nur persönlich, sondern auch als diskursfähige, demokratiegeübte und mitmenschliche Gemeinschaft – und die Erwachsenen lernen mit.

Für Kinder, die den Erwachsenen von heute eines Tages Vorbilder sind. Für gelebten Frieden.

- ➔ **Pro Schuljahr** Schuljahr 2024/25:
 - 1.580 Mediationen, Einzelklärungsgespräche, Beratungen und andere Hilfsaktionen (506 Sozialkompetenzaktionen in Klassen, Trainings, Workshops, Moderationen)
 - 6.250mal Schülerinnen und Schüler konkret unterstützt, 812mal Erwachsene
 - 737 Konfliktfälle in 621 Mediationen befriedet, 3.519 ehrenamtliche Zeitstunden
 - 453 Einzelhilfen und Beratungen, 465mal für SchülerInnen, 209mal für Erwachsene
- ➔ **Gesamtgrößen** März 2010 (Projektstart) bis August 2025 insgesamt:
 - 80.492mal unterstützte Menschen, hiervon 65.235mal Kinder und Jugendliche
- ➔ **Auszeichnungen** Bundesinnovationspreis 2020 vom Bundesverband Mediation

¹ 25% der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren leiden in Deutschland unter psychosomatischen Symptomen, Stress und Ängsten, HBSC Studie in Kooperation mit WHO, 03/2024

Erschütternd viele Kinder und Jugendliche kennen kaum Wege, Konflikte friedlich zu lösen. Stattdessen sind sie gefangen in einem Kreislauf von Angriffen und Gegenschlägen. Dieser Teufelskreis hinterlässt fatale Spuren – Frustration, Angst, Ohnmacht und Aggression: 33% der Konflikte unter Schüler*innen münden in Gewalt.² 28% der sozialen Probleme haben ihre Ursache in Ausgrenzung, Mobbing und der Verletzung von Grenzen und Regeln.³

Unsere Mission – so dringend wie nie

Jeder Mensch verdient die Chance zu lernen, wie man Beziehungen aufbaut, Konflikte löst und in einer Gemeinschaft von Vielfalt und Unterschiedlichkeit gedeiht. Dafür stehen wir bereit: Durch Zuwendung, Anleitung und Prävention. Frühzeitig, damit sich die Wirkung der positiven Erfahrung schon in Kindern entfaltet.

Wir begleiten Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensraum Schule. Auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen, lösungsorientierten und sozialkompetenten Erwachsenen von morgen.

Elias, 11 Jahre, Mittelschüler: „Ich hab´ gelernt, dass ich nicht zurück beleidigen soll, wenn ich beleidigt werde; denn das macht alles nur schlimmer.“

Emily, 10 Jahre, Grundschule: „Wir können immer hingehen zu unseren Mediatoren. Wir können da frei reden – ohne Noten.“

Justus, 9 Jahre, Grundschule: „Ich habe gelernt zuzuhören. Das hilft mir jetzt bei Streit immer.“

Fabian, 11 Jahre, Mittelschule: „Ihr seid echt komische Erwachsene – Ihr hört zu.“

Elke K., Schulleiterin: „Die MZM Schulmediation macht unsere Schule zu einem friedlichen Ort. Dadurch können wir unseren Schülern das geben, was unser Auftrag ist: Bildung.“

Maria W., Mutter: „Mithilfe der MZM Schulmediatoren konnten wir den Konflikt so klären, dass mein Kind wieder gerne zur Schule geht.“

Unser Konzept – umfassend, systemisch, bewährt

Unser bundesweit einzigartiges Konzept integriert auch die Erwachsenen in unsere Unterstützung. Wir leisten Hilfe bei äußeren Konflikten und bei persönlichen Belastungen und Ängsten – für Groß und Klein. Wir nehmen uns Woche für Woche die dringend notwendige Zeit für echte Begegnung – durch Einzelgespräche, Mediation, Beratung sowie Gruppen- und Klasseninterventionen. Eltern und Lehrkräfte finden in uns einen starken Partner, der sie in ihrer verantwortungsvollen Rolle unterstützt. Besonders oft widmen wir uns benachteiligten Schülerinnen und Schülern, die unsere Zuwendung ganz besonders benötigen. Unsere Arbeit ist Bewusstseinsbildung, die weit über das Schultor hinauswirkt und eine Kultur des Dialogs und des lebendigen Friedens in unserer Gesellschaft schafft.

„Ich würde mir wünschen, dass dieses Leuchtturmprojekt der MediationsZentrale München die gesamte Bildungsarchitektur der Schulen in Deutschland erhellt.“⁴

² Projektstatistik MZM Schulmediation Schuljahr 2024/25 vom 31.07.2025

³ Projektstatistik MZM Schulmediation Schuljahr 2024/25 vom 31.07.2025

⁴ Dr. Larissa Thole, Leiterin Referat für Mediation und Schlichtung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mitglied der Jury des Bundesverbands Mediation anlässlich der Verleihung des Innovationspreises 2020

84 % der Lehrkräfte, Schulleitungen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen halten den Bedarf an Konflikthilfe in ihrer Schule für sehr hoch bis hoch.

5

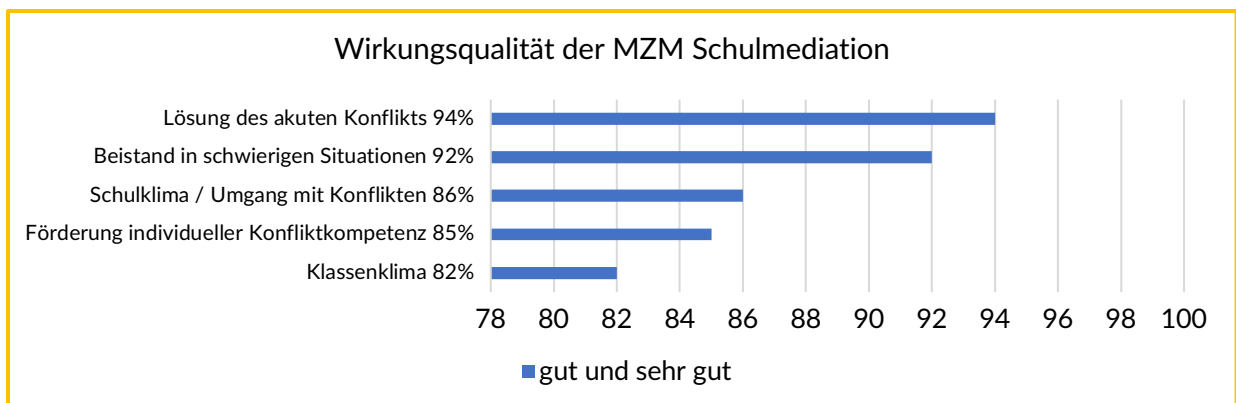
Beziehung und Vertrauen sind der Schlüssel, um aus Verhärtung, Verstrickung, Hilflosigkeit, Angst und Wut den Weg zum Frieden zu finden. Wir helfen in festen Teams und verlässlichen Sprechzeiten, dauerhaft vor Ort. Unsere kontinuierliche Arbeit ermöglicht nachhaltige Veränderung - die nur durch wiederholte, positive, emotional erlebbare Erfahrung entsteht und sich festigt.⁶

Die Wirkung unserer Arbeit



Übung macht Meister! Mit uns lernen die SchülerInnen Schritt für Schritt, wie wohltuend und befreiend es ist, Konflikte konstruktiv und nicht destruktiv zu lösen. Jedes Mal, wenn ihnen das gelingt, fühlen sie sich gestärkt – sie erfahren, dass sie ihre Probleme in die Hand nehmen und selbst etwas Positives bewirken können. Wir sind für die Kinder zugewandte Bezugspersonen – elementar für ihr Gefühl von Sicherheit, Respekt und Freude und für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Empathie, Resilienz und Leistungskraft⁷. Wir helfen ihnen, Bewusstsein für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu entwickeln und die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen; wir fördern

ihre Fähigkeiten in guter Kommunikation – Fertigkeiten, die für ihr ganzes Leben elementar wichtig sind.



8

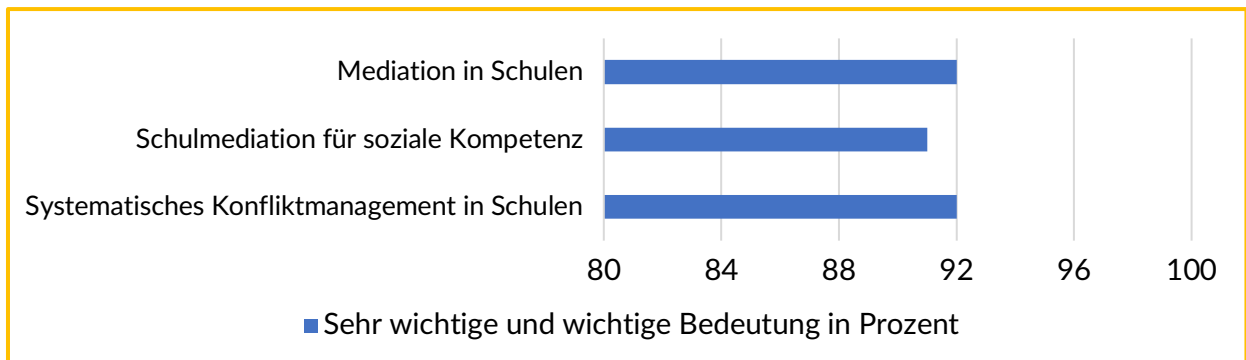
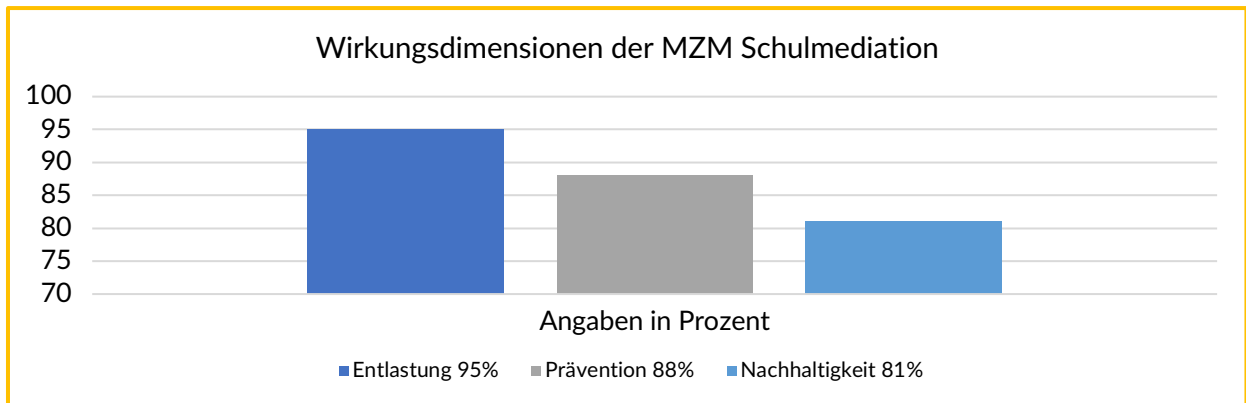
Unser Kurzfilm mit Stimmen zur Wirkung: <https://youtu.be/MCcQC5mSX7o>

⁵ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023, Online-Befragung von 113 Schulleitungen, Lehrkräften und Schulsozialarbeitern aus 25 von der MZM Schulmediation begleiteten Schulen. Prozentsatz bei Frage Q3.4 = 84%

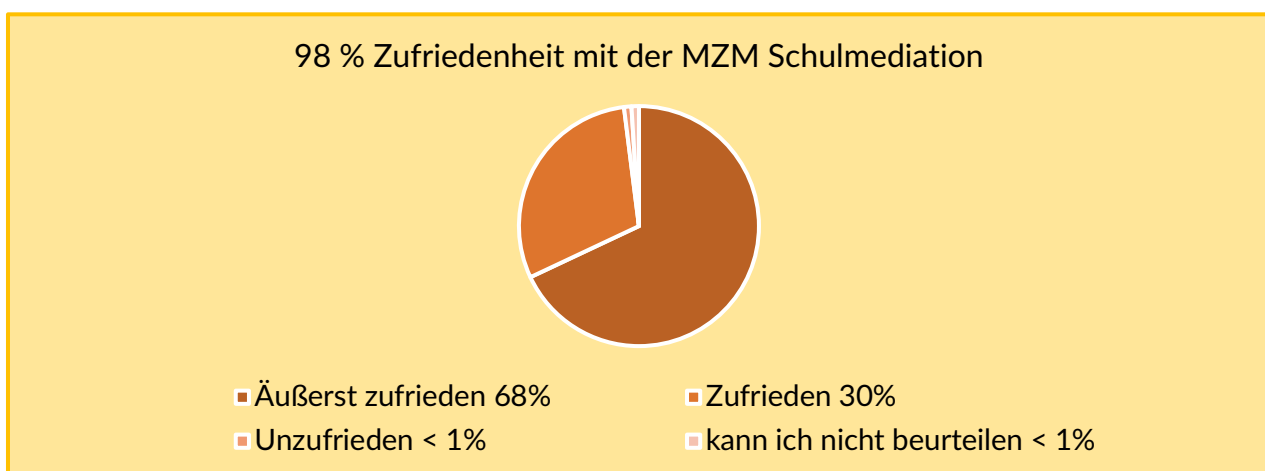
⁶ Hirnforscher Prof. Joachim Bauer, Wie wir werden, wer wir sind, Karl Blessing Verlag, 2019

⁷ Dr. Karl Gebauer/Dr. Gerald Hüther (Hrsg.), Kinder brauchen Vertrauen – Entwicklung fördern durch starke Beziehungen, Patmos Verlagsgruppe, 2014

⁸ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.11 und Q3.12



9



Persönliches Echo aus den von uns begleiteten Schulen¹⁰

„Eine großartige Bereicherung und Unterstützung! Meine Hochachtung für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt! Ein persönlicher Lichtblick, dass es Menschen gibt, die sich so professionell und mit Herz für die Kinder einsetzen - viel zu selten in unserer Gesellschaft!“

„Schulleben ohne Mediation ist nicht mehr vorstellbar!“

„Eure Präsenz an der Schule schafft Entlastung für Lehrkräfte, Sicherheit für die Kinder und einen großartigen Raum des Lernens im Umgang mit Konflikten. Ich bin mir sicher, dass eure kontinuierliche und professionelle Arbeit zu dem guten Schulklima wesentlich beiträgt.“

Danke,
dass du uns geholfen hast
eine Lösung für unseren
Streit zwischen Jungen
und Mädchen zu finden
und dass du unsere Wünsche
angehört hast.

Danke,
undgestört noch
nur ganz für unsere
Wünsche und Ideen
...
Du bist ehrenvoll und nett
Der Stärkenbaum wird für uns immer
da sein und dein Name wird immer in
unseren Herzen sein.
Ich habe schon am ersten Tag als Sie
und Hr. ... gekommen sind, gespürt,
dass da Glück war, Glück für uns, weil wir
immer so noch gehen können



Kurzfilm zur Wirkung

April'22
Liebe Mediatoren:
vielen Dank - Sie sind sehr nett zu uns.
Es ist toll, dass ihr uns so viel Zeit
schenkt und wollt, dass wir besser sind.
Bitte kommt immer wieder zu uns.
Liebe Grüße von ganze Klasse 5b!
Aurelia
Nicola
Daria
Katherine
Viki: Nedim
Isabella
Alisa
Lukas

„Mir wurde schon oft bei verschiedensten Konfliktsituationen geholfen. Jeder Kontakt/ jede Beratung war ein Gewinn. Ich schätze die Fachkompetenz und Freundlichkeit unserer Mediatorinnen sehr und bin sehr dankbar, die MZM Schulmediation an unserer Schule zu haben.“

„Die Unterstützung durch die Mediation hat mir unfassbar viel Kraft, Ideen, Feedback und gesehen werden geschenkt. Sie ist wirklich eine große Hilfe dabei, das Schuljahr mit dieser Klassenkombination zu überstehen und sogar am Ende recht gut abzuschließen. DANKE an alle, die solch unfassbar wertvolle Maßnahmen möglich gemacht haben, finanzieren

¹⁰ Unabhängige Evaluationsstudie drivenby Februar 2023. Fragen Q3.15 und persönliches Feedback Q3.18

Unruhe, Unfrieden, Spaltung und Radikalisierung nehmen in unserer Gesellschaft nachweislich zu. Ungelöste Konflikte belasten, blockieren, machen auf Dauer krank und weiter aggressiv. Schulen sind Spiegel unserer Gesellschaft, und so wirken die Sorgen, Ängste und Nöte der Menschen auch in diesen wichtigen Lebensraum hinein. Im Durchschnitt litten bereits 2019 zwei Kinder pro Klasse an Depressionen¹¹, im Jahr 2022 rund 24% mehr als 2019¹². Seit 2019 haben stationär behandelte Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen im Durchschnittsalter von 13 Jahren um 35% zugenommen¹³, Tendenz weiter steigend. Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sind ungleich stärker von Schlafstörungen, Erschöpfung und Einsamkeit betroffen als junge Menschen aus sozial stabilen Verhältnissen¹⁴. Durch die Corona-Pandemie, Krieg in Europa und im Nahen Osten, durch die Klimakrise und existenzielle Krisen, durch den starken Einfluss der social media hat sich die psychische und psycho-soziale Situation in unseren Schulen und in unserer Gesellschaft weiter verschlechtert, Radikalisierung greift weiter um sich¹⁵. Auch hier besonders betroffen sind benachteiligte Kinder und Jugendliche, die zuhause wenig oder keine Hilfe bekommen. Und ihre Zahl wächst, in unserem eigenen Land. So sehr viele Lehrkräfte geben, was sie können, so sehr benötigen Schulen Unterstützung. Wir helfen durch professionelle, verlässliche, herzvolle, echte Zuwendung. Im Lebensraum Schule. Denn hier sind wir genau richtig.

MZM Schulmediation

Gemeinsam für starke Kinder und Zusammenhalt



Stiftung Allianz
für Kinder



Edith-Haberland-Wagner
Stiftung



¹¹ DAK Kinder- und Jugendreport 2019

¹² DAK Kinder- und Jugendreport 2023

¹³ DAK Kinder- und Jugendreport 2023

¹⁴ DAK Präventionsradar <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/dak-praeventionsradar-benachteiligte-schulkinder-haeufiger-einsam-und-krank-2626182.html#/>

¹⁵ Mitte-Studie 2022/23, Friedrich Ebert Stiftung

Zahlen Daten Fakten - auf einen Blick

Unsere Entwicklung

2010	Start der MZM Schulmediation als Projekt der MediationsZentrale München Konzeptionierung, Gründung und Leitung durch Juliane Wünschmann
Seit 2014	Förderung durch Unternehmen, Gemeinden und Stiftungen
2019	Gewinner Beratungsstipendium von startsocial, Bundesinitiative Hilfe für Helfer
2020	Auszeichnung mit dem Innovationspreis vom Bundesverband Mediation
2023	Umfassende unabhängige Evaluation zu Bedarf, Qualität, Wirkung und Zufriedenheit
2025/26	37 ehrenamtliche MZM SchulmediatorInnen dauerhaft in 20 Schulen im Großraum München (sechs Schulen auf der Warteliste)

Unsere Organisation

Projektmanagement	1 Gesamtleitung, 4 TeambegleiterInnen Klare Standards, dienende und kooperative Führung Transparente, klare und strukturierte Kommunikationswege
Qualitätsmanagement	Voraussetzung zur Mitwirkung als MediatorIn nach Vorgaben Mediationsgesetz Beratungsteam: Supervision und kinder- u. jugendpsychologische Expertise Professionelles Berichtswesen, laufende Prozessoptimierung 4 bis 6 praxisnahe feldspezifische Teamfortbildungen pro Jahr online und live Regelmäßiger praxisrelevanter Austausch in Gruppen Methoden-Sharing und Materialien in virtueller Teambibliothek (Toolbox)



MediationsZentrale München e.V.

www.mediationszentrale-muenchen.de/schulmediation
Eingetragener gemeinnütziger Verein

Ihre Ansprechpartnerin: Juliane Wünschmann
Leitung MZM Schulmediation
E-Mail: schulmediation@mediationszentrale-muenchen.de

Spendenkonto: DE02 7015 0000 1004 8891 90
Stadtparkasse München

Infos zu unserem Verein

<https://www.mediationszentrale-muenchen.de/der-verein>

Gründung 2005	Zusammenschluss von Ausbildungsinstituten und Institutionen Das Ziel: Förderung von Mediation in unserer Gesellschaft
Mitglieder	Elf institutionelle Mitglieder wie IHK, Münchner Anwaltverein und Institute 28 persönliche Mitglieder
Vorstand	Barbara von Petersdorff-Campen und Juliane Wünschmann sowie Nadine Druwe, Dominika Hofmeister, Marcus Hohner, Annette Risi und Lars Stühlen
Gemeinnützigkeit	Anerkannt (aktueller Freistellungsbescheid Finanzamt Januar 2023) Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung
Finanzierung	Mitgliedsbeiträge und Spenden für Vereinsaktivitäten MZM Schulmediation: Projektgebundene Spenden und Fördergelder von Stiftungen, Unternehmen, Gemeinden und Privatpersonen
Projektkosten	192.000 Euro im Schuljahr 2025/26 bei 20 Schulen: Ehrenamts-Aufwandsent- schädigungen für die SchulmediatorInnen, Fortbildungskosten für teaminterne Workshops und Übungsabende, Aufwandspauschale für Zusatzämter Supervi- sion, kinder- und jugendpsychologische Beratung, Teambegleiter und HR, für Qualitätsmanagement, Berichtswesen und Projektauswertung, PR Kosten Pla- kate, Flyer u.a. und Projektleitungshonorar J. Wünschmann